

# Exzellenz in den Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Hamburg

## Die Kulturtechnik des Schreibens

Montag, 29. Januar 2018, 19:00 Uhr  
Reimarus-Saal, Haus der Patriotischen Gesellschaft,  
Trostbrücke 6, 20457 Hamburg



Patriotische Gesellschaft

### EINLADUNG

Hamburgs Erster Bürgermeister will die Stadt zum Zentrum der Wissenschaft im Norden entwickeln. Das gilt auch für die Geistes- und Kulturwissenschaften. Nach erfolgreicher Vorauswahl wird die Universität Hamburg ein Exzellenzcluster „**Understanding written artefacts**“ im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder beantragen. Schon die positive internationale Begutachtung der Antragsinitiative ist eine bemerkenswerte Anerkennung der wissenschaftlichen Arbeit in den geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern der Universität.

Der Sprecher des Clusters, **Prof. Dr. Michael Friedrich**, stellt in dem Vortrag „**Die Kulturtechnik des Schreibens**“ die Fragestellungen, Methoden und Ziele des Exzellenzclusters vor. In einem moderierten Gespräch erörtern anschließend **Prof. Dr. Susanne Rupp**, Vizepräsidentin der Universität Hamburg, und **Dr. Hans-Gerhard Husung**, ehemaliger Generalsekretär der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern (GWK), mit dem Vortragenden den wissenschaftspolitischen Stellenwert der Initiative für den Wissenschaftsstandort Hamburg.

*Begrüßung & Moderation:* **Dr. Jürgen Lüthje**, Mitglied des Vorstands der Patriotischen Gesellschaft

*Vortrag „Die Kulturtechnik des Schreibens“:* **Prof. Dr. Michael Friedrich**, Universität Hamburg

*Moderiertes Gespräch mit* **Prof. Dr. Michael Friedrich**, **Dr. Hans-Gerhard Husung** und **Prof. Dr. Susanne Rupp**.

*Für unsere Vorbereitung bitten wir um Anmeldung bis zum 22. Januar 2018 über unsere Website [www.patriotische-gesellschaft.de](http://www.patriotische-gesellschaft.de) oder per E-Mail an [info@patriotische-gesellschaft.de](mailto:info@patriotische-gesellschaft.de). Herzlichen Dank.*

*Die Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert.*

In Zusammenarbeit mit:



UNIVERSITÄTS-  
GESELLSCHAFT  
HAMBURG

Hamburgische  
Wissenschaftliche  
Stiftung

